

SKO LEADERCIRCLE

Wenn zwei Chefs einen Sessel teilen

» Wie viel braucht es, um einen Kaderposten zu zweit auszufüllen? Oder: Wie führt man als Co-CEO ein ganzes Unternehmen? Darüber wurde am 39. LeaderCircle der Kaderorganisation SKO in Zürich lebhaft und anschaulich diskutiert. Gemäss Oliver Weisbrod der Familiengesellschaft Weisbrod-Zürcher braucht's viel Flexibilität und Kommunikation. Ob eine Doppelführung aber letztlich funktioniert, hängt davon ab, ob beide Job-Sharer offen sind für einen Entwicklungsprozess. Oliver Weisbrod teilt die CEO-Funktion mit seiner Frau Sabine Weisbrod-Steiner; die beiden haben sich im Biologiestudium kennengelernt. Anfänglich haben sie sich in jedem Dossier à jour gehalten, doch aus Effizienzgründen hat man sich zunehmend die Dossiers aufgeteilt. Aus ihrem Führungsalltag erzählten auch Diana Pasquariello Schmid und Angelika Eckenstein-Haffer, die sich bei der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft die Leitung des Spezialgeschäfts teilen. Eine Doppelführung, dies ihre Erfahrung, setzt auch bei den Mitarbeitenden ein Mitdenken und Selbstständigkeit voraus. Auffallend ist, dass gerade Versicherungsgesellschaften – Axa, Allianz oder Swiss Re – gegenüber dem Thema Top-Sharing und Portfolio-Working für Kader aufgeschlossen sind. (hz)



^ Jörg Eggenberger, SKO.



^ Gregorio Ingiustria, GSTAFF, Mustafa Yildirim, myinvest.



^ Andreas Kern, JMT Mietmobiliar, Marlies Widmer, KMU Swiss, Sergio Nobile, Edubook.



^ Jeannette Häslar Daffré, SKO, Alex Tüscher, Generali.



^ Bettina Baur, Aduno/Viseca, Neera Steinke, Bank Cler, Sibylle Zahner.

» Von links nach rechts: Yvonne Seitz, Axa Winterthur, Stefan Barmettler, Handelszeitung (Moderation), Angelika Eckenstein-Haffer, CAP, Oliver Weisbrod, Weisbrod-Zürcher, Marianne Janke, Microsoft.



^ Valerio Di Giorgi, Ticino Management, Markus Weber.

2. HWZ-DARDEN-KONFERENZ

Die Chancen neuer Technologien

» Unter dem Titel «Leadership in the Face of New Technology» fand am 8. Juni 2017 die zweite HWZ-Darden-Konferenz mit 120 Teilnehmenden statt. Nach der Begrüssung durch HWZ-Rektor Peter Petrin startete die Konferenz mit dem Keynote-Referat «Building a Sustainable Analytics Orientation» von Rajkumar Venkatesan, Professor of Business Administration an der Darden Graduate School of Business. Danach referierte Scott Snell, ebenfalls Darden-Professor, über die Wichtigkeit der richtigen Umsetzung von Strategien. Claude Meier, stellvertretender Leiter des Instituts für Strategisches Management an der HWZ, präsentierte erste Forschungsergebnisse zum Digital Leadership Barometer. Am Nachmittag hielt Melissa Hunt, Global Chief Diversity Officer der Darden School of Business ihr Referat über die Bedeutung der Teambildung von Datenanalyseexperten. Schliesslich sprachen Paul van Beveren, Managing Director bei Accenture Operations, zu IT-bezogenen Leadership-Fragen und Beat Bühlmann, General Manager EMEA bei Evernote, über die Herausforderungen für Führungspersonen durch die digitale Transformation. (hz)



^ Rajkumar Venkatesan, Scott A. Snell und Melissa Thomas-Hunt, alle Darden Graduate School of Business, Michael Grund und Claude Meier, beide HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich.



^ Amina Hartmann, Video Intelligence, Thomas Rautenstrauch, HWZ, Laura Moraru, Video Intelligence.



^ Daniel Schmid, HWZ, Franziska Schneebeli, MTS Solutions, Diethard Kaisereder, Swiss Re.



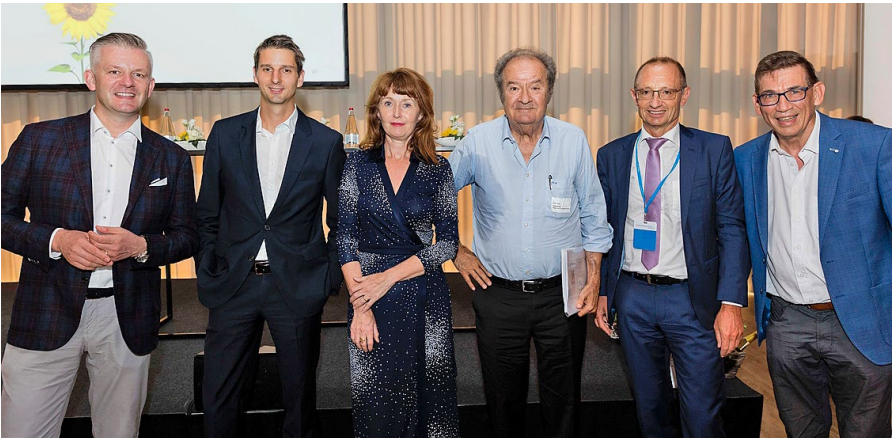
^ Andreas Duffé, DWB, Christian Wruch, Zurich Insurance, Cornelia Diethelm, Migros, Thomas Knüsel, Cyberlink.



^ Stefan Poth, Smart Heads & Funkenfeuer, Pia Herrmann, IWC, Benjamin Spycher, Berner Fachhochschule.



^ Dominique Heinicke, WWF Schweiz, Denise Müller, Switzerland Global Enterprise, Monika Frei, Zurich Film Festival.



^ Rainer Maria Salzgeber, Moderation, Daniel Bühler, 3-Plan Haustechnik, Oona Horx-Strathern, Zukunftsforscherin, Ruedi Baer, Crowdhouse, René Huber und Christoph Lang, beide Flughafenregion Zürich.



^ Sven Mathis, BDO, Pascal Jaeggi, Lisette Ruijs, beide Mobiliar.



^ Philipp Vassalli, Welte Furrer, Anke Stephan, Thomas Schärer, beide Samsung Hall.

3. IMMOBILIEN-SUMMIT DER FLUGHAFENREGION ZÜRICH

Im Zeichen der Immobilien

» Viele der über 340 Mitglieder des Vereins Flughafenregion Zürich sowie über hundert Immobilienanbieter, Bau- und Generalunternehmer, Politiker, Standortförderer sowie Entscheidungsträger aus KMU und Grossunternehmen erschienen zum 3. Immobilien-Summit der Flughafenregion Zürich. Am Vormittag stand der Besuch des Innovationsgebäudes NEST der Empa auf dem Programm. Durch den Nachmittag in der Samsung Hall führte Moderator Rainer Maria Salzgeber. Patrick Schnorf von Wüest Partner zeigte die Besonderheiten des lokalen Büromarktes auf. Alles über den Stand des Innovationsparks Zürich berichtete der Geschäftsführer René

Kalt. Das Generationenprojekt konnte bereits erste Einzüge verzeichnen. Balz Hösly, VR-Präsident der Greater Zurich Area, bildete den Abschluss des ersten Teils zum Thema Standortmarketing. Das innovative Geschäftsmodell Crowdinvesting in Immobilien von Crowdhouse stellte Ruedi Baer vor. Welche Anforderungen die Umsetzung der BIM-Technologie auf KMU hat, zeigte Daniel Bühler, Inhaber der 3-Plan Haustechnik. Den Schluss bildete Zukunftsforscherin Oona Horx-Strathern. Sie berichtete über das Wohnen in der Zukunft und machte deutlich, dass sich die Bedürfnisse an das Wohnen in den kommenden Jahrzehnten deutlich verändern werden. (hz)